

# „Kilo gegen Armut“

**Aktion** | Höfleiner Volksschule informierte sich über Armut und sammelte Konserven für bedürftige Familien der Caritas.

Von Tina Schmoranz

**HÖFLEIN** | Auch in Österreich gibt es viele Familien, die Hilfe benötigen. Viele Kinder, für die Spielzeug, eine warme Mahlzeit, Hustensaft oder ein Urlaub gar nicht selbstverständlich leistbar sind. Kinder der Volksschule Höflein nutzten die Vorweihnachtszeit, um ein bisschen über Armut nachzudenken - und selbst etwas dagegen zu tun.

„Kilo gegen Armut“ heißt die Aktion der Caritas, an der sich auch die Schüler der Volksschule mit ihren Lehrerinnen beteiligten. Gemeinsam sammelten sie haltbare Lebensmittel wie Reis, Mehl oder Konserven und brachten sie in die Schule mit.

Insgesamt neun volle Spendenkisten konnten sie so füllen, gemeinsam übergaben die Schüler „ihre“ Kisten dann an die Caritas zur Weitergabe an bedürftige Familien.

## Unterrichtsthema: Armut in Österreich

Ein symbolisches Lebensmittelpaket übergaben die Schüler schon davor an Eva Maria Klein von Young Caritas, die jede Klasse besuchte und Armut sowie die Hilfsaktion selbst kindgerecht erläuterte.

Das symbolische Paket wurde bei der großen Schlussveranstaltung der Aktion „Eine Million Sterne“ in Wien in ein zuerst noch leeres Einkaufswagerl ge-

legt. Denn nur dank der Unterstützung ist es für viele Menschen möglich, ihr „Einkaufswagerl“ zu füllen.



Die Viertklassler schlichteten Konserven Dosen zur Weitergabe.

Fotos: VS Höflein



Valerie, Sophie und Jan übergeben Young Caritas-Mitarbeiterin Klein ein symbolisches Paket im Zuge des Workshops „Armut in Österreich“.